

Firmen + Fakten

› Hansa ‹

Derks neuer Vorstand

Hansgeorg Derks wurde vom Aufsichtsrat der Hansa Metallwerke AG zum Vorstandsmitglied bestellt. Derks übernahm zum 1. Juni 2005 die Verantwortung für Marketing und

Vertrieb des Geschäftsbereichs Sanitär. Zuvor war der 39-jährige als Geschäftsführer Marketing, Vertrieb und Design beim Küchenhersteller Bulthaup in Aich tätig.

› BBT Thermotechnik ‹

Staudinger wechselt zu Elco

Ulrich Staudinger, Mitglied der Geschäftsführung der BBT Thermotechnik GmbH und in Personalunion Leiter Vertrieb Buderus Deutschland, beendete seine Tätigkeit für Buderus am 31. Mai 2005. Er übernimmt zum 1. September den Vorsitz der Geschäftsführung bei der Elco GmbH (früher Elco Klöckner). Seit 2001 gehört Elco zur italienischen Merloni Termo Sanitari-Gruppe (MTS). Staudinger übergab seine Aufgaben in der Geschäftsführung an Klaus Huttelmaier, der damit die Gesamtverantwortung für den weltweiten Vertrieb der BBT Thermotechnik übernahm. Neuer Vertriebsleiter Buderus Deutschland ist Dr. Werner Benade, der bisher Leiter des Vertriebsbereichs West war.



› Masco/Hüppe ‹

Dr. Keill verlässt Unternehmensgruppe



Der langjährige Hüppe-Geschäftsführer und derzeitige Group Vice President Masco Europe, Dr. Eckhard Keill (52), verlässt nach 16-jähriger Unternehmenszugehörigkeit die amerikanische Masco-Gruppe im Laufe des dritten Quartals 2005. Erst Ende letzten Jahres hatte Keill seine Aufgaben bei Hüppe reduziert, um sich verstärkt den Angelegenheiten des Konzerns stellen zu können. Nun soll Keill zum 1. August den Vor-

standsvorsitz der Roto-Frank AG in Leinfelden-Echterdingen übernehmen. Roto ist ein Familienunternehmen in der Baubeschlag- und Bauelementebranche, dass zuletzt einen Gesamtumsatz von rund 482 Millionen Euro erwirtschaftete.

Anzeige

› Vaillant ‹

Hartmann leitet Vertriebssteuerung

Markus Hartmann übernahm die Leitung Vertriebssteuerung bei Vaillant Deutschland in Remscheid. Der 39-jährige wechselte von Bosch-Buderus. Hier war er zuletzt als Niederlassungsleiter in Gießen und für Sonderprojekte in der Zentrale tätig. In Remscheid ist Hartmann unmittelbar Geschäftsführer Klaus Jesse unterstellt.



› BHKS ‹

Präsidium neu besetzt

Der BHKS hat im Rahmen seiner Mitgliederversammlung am 22. April 2005 in Frankfurt am Main Alexander Brochier in das Präsidium gewählt. Brochier tritt als neuer Vizepräsident die Nachfolge von Gerhard Heitefuß an, der seit 1999 Mitglied im Präsidium war und sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung gestellt hatte. Das Präsidium des BHKS besteht nunmehr

aus dem Präsidenten Michael Mahr, den Vizepräsidenten Jürgen Diehl und Alexander Brochier sowie für die Direktmitglieder Klaus Betz. Neben den vier Präsidiumsmitgliedern werden im BHKS-Vorstand aus dem Bereich der Landesverbände vertreten sein: Heribert Bach, Roland Gaiser, Gerhard Heitefuß, Franz Scheffel, Hermann Sperber, Thomas Storm sowie Andreas Stubbe. Die Direktmitglieder im Vorstand werden weiterhin vertreten durch Karl-Walter Schuster und Andreas Wokittel.

› DVGW ‹

Homann zum neuen Präsidenten gewählt

Der DVGW-Vorstand wählte mit Wirkung zum 1. Juli 2005 ein neues Präsidium. Neuer Prä-



Prof. Klaus Homann ist neuer Präsident des DVGW

sident wird Prof. Klaus Homann, Vorsitzender der Geschäftsführung der RWE Transportnetz Gas GmbH, Essen, als Nachfolger des noch amtierenden Präsidenten Dr. Hanno Hames, früherer Geschäftsführer der Hamburger Wasserwerke GmbH.

Dem DVGW-Präsidium weiterhin gehört Prof. Hans Mehlhorn, Technischer Geschäftsführer des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung, als Vizepräsident Wasser an. Das bisherige Präsidiumsmitglied Dr. Jürgen Lenz, Mitglied des Vorstands der Ruhrgas AG, übernimmt die Funktion des Vizepräsidenten Gas. Neues Präsidiumsmitglied wird Dr. Bernhard Hörsgen, Vorstandsmitglied der Gelsenwasser AG.

> Ideal Standard <

Hellwig übernimmt Geschäftsführung

Zum 1. Juli 2005 wird Jörg Hellwig die Position des Geschäftsführers Ideal Standard Österreich übernehmen. Er tritt damit die Nachfolge von Rudolf Donner an, der das Unternehmen zum 1. April nach insgesamt zehnjähriger Zugehörigkeit aus persönlichen Gründen verlassen hatte. Hellwig war in den letzten 22 Jahren bei den Hamburger Industrierwerken tätig, wo er seit 1991 für den Unternehmensbereich Sanitär verantwortlich zeichnete.



Hilmar Bauer verabschiedete sich mit 65 Jahren in den Ruhestand

> Abu-plast <

Bauer im Ruhestand

Nach 42-jähriger Firmenzugehörigkeit schied der bisherige Leiter Forschung und Entwicklung sowie Produktmanager und Prokurist, Hilmar Bauer, zum 22. April 2005 aus dem Unternehmen aus, um mit 65 Jahren in den Ruhestand zu treten. Bauers Nachfolger wird Frank Forkel (41), der schon seit vielen Jahren in der Entwicklungsabteilung der Abu-plast tätig ist.

> DBL <

Geschäftsführung erweitert

Die Deutsche Berufskleider-Leasing (DBL) hat ihre Geschäftsführung verstärkt. Andreas W. Merk (34) wurde von der Gesellschafterversammlung einstimmig zum Geschäftsführer Finanzen und Organisation gewählt. Neben Merk bleiben die bisherigen Geschäftsführer weiterhin im Amt. Dirk Hischmüller steht für die Bereiche Verkauf und Marketing. Louis Serrado, bislang für Finanzen und Organisation zuständig, zeichnet künftig als Vorsitzender der Geschäftsleitung. Zudem schließt der Verbund mittelständischer Dienstleister mit dem Umzug der ehemaligen DBL-Zentrale vom rheinischen Krefeld in das fränkische Zirndorf seine interne Neuor-



Andreas W. Merk verantwortet die Bereiche Finanzen und Organisation innerhalb des DBL-Verbundes

ganisation ab. Der Schritt steht in direktem Zusammenhang mit der Wahl von Merk zum neuen DBL-Geschäftsführer für die Bereiche Finanzen und Organisation. Die engere Angliederung der Verwaltung an den zuständigen Geschäftsführer und damit die Beschleunigung interner Abläufe waren erklärtes Ziel dieser Maßnahme.

> Fröling <

Erneut Insolvenz angemeldet

Gut eineinhalb Jahre nach dem ersten Insolvenzverfahren hat die Fröling Heiz- und Trinkwassersysteme GmbH aus Overath am 13. Mai 2005 erneut Insolvenz angemeldet. Noch vier Wochen zuvor, am 11. April, trat Mitinhaber Ernst Gumrich aus angeblich gesundheitlichen Gründen von seinem Geschäftsführerposten zurück.

Seinem Nachfolger Jörg Heise, der durch die Fröling-Investoren der Frankfurter Beteiligungsholding eingesetzt wurde, blieb nur eine kurze Verweildauer, die Geschicke von Fröling zu lenken. Ob das Insolvenzverfahren genehmigt wird, soll sich bis zum 28. Juni 2005 entscheiden.

> Hotmobil <

Niederlassung eröffnet

Das in der bundesweiten Vermietung mobiler Heizzentralen tätige Unternehmen Hotmobil hat im Januar 2005 in Gelsenkirchen eine Zweigniederlassung gegründet. Durch

die Eröffnung des neuen Verteilzentrums Nordrhein-Westfalen soll das Angebot mobiler Wärme auf Rädern ausgebaut und die Nähe zum Kunden vertieft werden.



Mit dem neuen Stützpunkt in Gelsenkirchen investiert Hotmobil in die Zukunft und stellt die Kundennähe in den Mittelpunkt

> Grohe <

Werk in Herzberg wird geschlossen

Grohe wird zum Jahresende sein Werk in Herzberg schließen. Dies hat das Unternehmen auf einer Betriebsversammlung am Brandenburgischen Standort mitgeteilt. Den rund 300 Mitarbeitern in Produktion und Verwaltung wird mehrheitlich mit Wirkung zum 31. Dezember 2005 gekündigt. Die Unternehmensführung sieht sich letztendlich zu

dieser Entscheidung gezwungen, um die Zukunft Grohes langfristig zu sichern. Laut Management gibt es für Herzberg keine Alternative zur Schließung.

Grohe stellt am Standort Herzberg Rohrkomponenten sowie in der Endmontage Duschsysteme und Küchenarmaturen her. Die Komponenten sollen künftig fremdbezogen werden.



Zufrieden mit Umsatz und Ergebnis (v. l.): Claes Göransson und Dr. Michel Brosset

› Vaillant Group ‹

6 % Umsatzwachstum

Die Vaillant Group ist nach eigenen Angaben im Geschäftsjahr 2004 zum vierten Mal in Folge profitabel gewachsen. Vergleichbar, ohne das 2003 ausgegliederte Automotive-Geschäft, erhöhten sich der Konzern-Umsatz um 6 % auf 1,849 Milliarden Euro und das operative Ergebnis (nEBITA = um Einmaleffekte bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibung) um 11 % auf 244 Millionen Euro.

„Damit wurden die Unternehmensziele 2004 übertroffen: Umsatz und Ergebnis stiegen auf das höchste Niveau der Unternehmensgeschichte“, so die Geschäftsführer der Vaillant Group Dr. Michel Brosset und Claes Göransson. Gleichzeitig wurden mit hohen Cashflows die Finanzverbindlichkeiten, die im Wesentlichen aus der Übernahme der Hepworth Plc im März 2001 stammen, inzwischen auf 453 Millionen Euro mehr als halbiert und die Eigenkapitalquote auf 34 % erhöht. Die Zahl der Mitarbeiter stieg um 541 und lag Ende 2004 bei 9894.

Firmen + Fakten

› IEU ‹

Der richtige Weg zu Fördermitteln

Bund, Länder, Kommunen oder Energieversorgungsunternehmen bieten eine Reihe von Pro-

grammen an, mit denen Energie-sparmaßnahmen in Neu- und Altbauten gefördert werden. Eine Liste mit aktuellen Förderprogrammen hält der Initiativkreis Erdgas & Umwelt (IEU) bereit – unter www.ieu.de oder Telefon (0 18 02) 34 34 52.

Fördermittel für die Heizung
KfW unterstützt Energiesparer

Förderprogramme der KfW Förderbank

- 1 Ökologisch Bauen
Kredit für Bauherren: neue Heizung in Kombination mit Solarthermie
- 2 Wohnraum Modernisieren
Kredit für Hauseigentümer: neue Heizung: Öko-Plus-Bonus bei zusätzlichen Energiesparmaßnahmen (zusätzliche Senkung des Zinssatzes)
- 3 CO₂-Gebäudesanierung
Kredit für Hauseigentümer: möglicher Totschuldenerlass von 15%; neue Heizung in Kombination mit umfassenden Modernisierungsmaßnahmen

Initiativkreis Erdgas & Umwelt
www.ieu.de